

Sitzung vom 5.10.2023

1479. Frage: Frau Göbbels (ProDG)

Thema: **Angeboten für Schüler zur Vertiefung ihrer Französischkenntnisse für den universitären Gebrauch**

Es gilt das gesprochene Wort!

Frage

Sehr geehrte Frau Ministerin,
Werte Kolleginnen und Kollegen,
für Schülerinnen und Schüler des 5. Sekundarschuljahres aus Ostbelgien hat es im Monat August ein Sprachlager an der Uni in Lüttich gegeben. Ziel dieses Angebots, welches die Deutschsprachige Gemeinschaft in Zusammenarbeit mit den Unis erarbeitet hat, war es - neben der Vermittlung von sprachlichen Kompetenzen für das universitäre Umfeld – jungen Menschen auch die Angst vor einem Studium in französischer Sprache zu nehmen. Dazu trägt sicherlich auch der Ansatz bei, dass die Teilnehmer im Rahmen dieses Angebots auch etwas „Uni-Luft“ schnuppern konnten, und das potenzielle zukünftige Studiumfeld kennenlernen konnten.
Die gesamten Kosten für dieses Angebot hat die DG übernommen, sodass für die Teilnehmer keine Kosten für Anfahrt oder Verpflegung entstanden sind.

Meine Fragen diesbezüglich lauten:

- *Welche weiteren außerschulischen Angebote zur Vertiefung oder Festigung der Französischkenntnisse stehen den jungen Menschen in der DG zur Verfügung?*
- *Wie beurteilen Sie, unter Berücksichtigung des anvisierten Publikums, den Erfolg dieser Maßnahme?*

Antwort

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

neben dem Vorbereitungskurs auf zukünftige Studien in französischer Sprache, der sich vorrangig an Schüler des 5. Sekundarschuljahres richtete und im August 2023 durchgeführt wurde, stehen noch weitere außerschulische Angebote zur Vertiefung oder Festigung der Französischkompetenzen zur Verfügung.

Für Lernende vom 5. Primarschuljahr bis zum 2. Sekundarschuljahr besteht beispielsweise die Möglichkeit, an einem zehntägigen Lager in französischer Sprache in der Französischen Gemeinschaft teilzunehmen.

Seit Herbst 2023 werden zudem an sechs Mittwochnachmittagen anregende und motivierende Aktivitäten für Lernende zwischen 10 und 14 Jahren angeboten, um deren Sprachkompetenzen in Französisch zu erweitern. Das Ziel dieses Angebots besteht darin, den Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, auf spielerische Art und Weise ihre Französischkenntnisse zu vertiefen. Dies geschieht in verschiedenen Workshops, die von französischsprachigen Animatoren geleitet werden, z.B. beim Sport, beim Kochen, in der Natur, ...

Es gibt aber noch eine Reihe weiterer Maßnahmen, die die Französischkompetenzen der Lernenden fördern sollen.

So wird beispielsweise im Rahmen eines Zusammenarbeitsabkommens zwischen der Regierung der Französischen Republik und der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens das Projekt „Focus film français“

durchgeführt. Ziel ist es, den Lernenden französische und frankophone Filme näherzubringen. Hierfür werden aktuelle Filme ausgewählt, die Schulen für eine Vorstellung mit ihren Klassen in teilnehmenden Kinos in der Deutschsprachigen Gemeinschaft buchen können. Dieses Angebot richtet sich sowohl an Primar- als auch an Sekundarschüler. Zu jedem Film gibt es ein pädagogisches Dossier zwecks Vor- und Nachbereitung im Unterricht. Aktuell werden die Filme für das Schuljahr 2023-2024 ausgewählt.

In der Deutschsprachigen Gemeinschaft wird auch der Haiku-Wettbewerb zur Förderung von Französisch erste Fremdsprache durchgeführt. Dieser Wettbewerb wurde 2009 von der französischen Botschaft in Belgien initiiert und erfreut sich immer noch großer Beliebtheit. Seit 2013 steht er allen Sekundarschulen offen.

Im Rahmen der vorerwähnten Kooperation besteht auch die Möglichkeit, am Projekt „Improphonie“ teilzunehmen. Lernende aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft können ihren mündlichen Ausdruck im Rahmen von Improvisationsworkshops verbessern. Begleitet werden sie hierbei durch professionelle frankophone Schauspieler.

Beim AMOPA-Projekt steht der schriftliche Ausdruck im Mittelpunkt. Durch die Erarbeitung von Zitaten und Texten soll die französische Sprache und Kultur gefördert werden. Teilnehmen können Lernende des 6. Sekundarschuljahres aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Der Kurs zur Vorbereitung auf Studien in französischer Sprache war für die meisten Teilnehmenden sehr förderlich. Sie konnten nicht nur ihre Sprachkompetenzen optimieren, sondern auch einen ersten Einblick in zukünftige Hochschulstudien und universitäre Studien erlangen. Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm erlaubte einen anderen Zugang zur französischer Sprache und den diesbezüglichen interkulturellen Kompetenzen. Kompetente Dozierende der Universität Lüttich schafften eine lernförderliche Atmosphäre, die sich positiv auf die Kompetenzförderung ausgewirkt hat. Der erste Durchlauf des Projekts ist durchweg positiv verlaufen und eine Neuauflage wird bereits für 2024 anvisiert.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.